



Gemeinsam für den guten Zweck: Annette Adam (4. v.r.) und Ingrid Hohle (3. v.r.) übergaben elf Schecks über jeweils 1000 Euro. Foto: Kurt Bauer

„Wir wünschen uns, dass jedes Kind lachen kann“

Verband „Frau und Kultur“ spendet 11 000 Euro an elf soziale Einrichtungen. Das ganze Jahr sammelt die Initiative Mittel unter anderem durch Verkauf selbst hergestellter Produkte – etwa für Beratungs- und Ernährungsprojekte.

VON SILKE PETERS

Aachen. Gleich elf Aachener Institutionen durften sich jetzt über eine Spende des Verbandes „Frau und Kultur“ freuen. Im Rahmen eines der regelmäßigen Treffen übergaben die 1. Vorsitzende Annette Adam und Ingrid Hohle, verantwortlich für Wohltätigkeitsveranstaltungen, die Schecks in Höhe von jeweils 1000 Euro.

Das karitative Engagement ist fester Bestandteil der Verbandsarbeit. „Den sozialen Aspekt sehen wir als unsere Aufgabe“, erklärt Hohle. Höhepunkte dieses Engagements sind der jährliche Weihnachtsbasar und das Kinderkostümfest. Aber auch neben diesen Großereignissen sind die Frauen des Verbandes im Laufe des Jahres immer aktiv, um Spenden zu sam-

meln. Dazu werden beispielsweise selbst hergestellte Produkte verkauft. In diesem Jahr kamen so 11 000 Euro zusammen.

Zur besonderen Freude der aktiven Frauen sang zur Scheckübergabe der Kinderchor der Kirchengemeinde St. Katharina in Forst. „Wir wünschen uns, dass jedes Kind lachen kann“ – diese Textzeile aus einem der Lieder beschreibt das Engagement des Verbandes „Frau und Kultur“ bestens.

Bewährte Kontakte genutzt

Das Geld soll Kindern in der Stadt Aachen zugute kommen. Ingrid Hohle kennt jede der geförderten Einrichtungen, zu vielen besteht jahrelanger Kontakt. Hohle besucht die Institutionen regelmäßig und erkennt so, wo besonderer

Bedarf besteht. An der Grundschule Barbarastraße, der Schule am Kennedypark sowie dem Kindergarten St. Elisabeth soll durch das gespendete Geld ein gesundes Mittagessen für die Kinder gesichert werden. Beim Sozialdienst Katholischer Frauen wird das neue Projekt „Guter Start ins Leben“ unterstützt. Hier finden demnächst junge Eltern Beratung und Begleitung.

Weitere Spenden erhielten der Aachener Tierpark, die städtische Kindertagesstätte am Farwick-Park, der Verein zur Förderung körperbehinderter Menschen, die Lebenshilfe Aachen, die Kindertagesstätte „Mittendrin“, der Förderverein des Sozialpädiatrischen Zentrums am Universitätsklinikum und die Werkstatt für Behinderte an der Neuenhofstraße.